

PRESSEMITTEILUNG

Produkt

Innoket Neo Flex: KHS stellt neue modulare Etikettiermaschine vor

- Nachfolger der Innoket SE präsentiert
- Etikettierer bietet schnelle Umrüstungen und hohe Langlebigkeit
- Hohe Flexibilität dank modularer Stationen

Dortmund, 7. Juli 2020 – Immer mehr Kunden wünschen sich modulare Lösungen. Daher strukturiert die KHS Gruppe ihr Anlagenportfolio systematisch um – auch im Bereich Etikettiertechnik. Wesentlicher Bestandteil ist die Erweiterung der bewährten Baureihe Innoket Neo um die Modulmaschine Innoket Neo Flex. Die hochflexible Lösung beherrscht mit ihren schnell austauschbaren Modulen alle gängigen Etikettiertechniken. Zudem profitieren Anwender dank des geringen Wartungsaufwands und einer hohen Langlebigkeit von niedrigen Betriebskosten.

Mit der neuen Etikettiermaschine führt die KHS Gruppe ihre Strategie der modularen Anlagenbauweise und Portfolioschärfung konsequent fort und vereint die Innoket Neo Flex sowie die KHS Innoket Neo in einer einzigen Baureihe. Diese löst die bisherige Maschinengeneration Innoket SE ab.

Flexibilität an erster Stelle

Dank der flexiblen Bauweise der Innoket Neo lassen sich die einzelnen Module des hoch individualisierbaren Etikettierers frei kombinieren. Henrik Kahrmann, Produktsupport Etikettiertechnik bei KHS, kennt die Vorteile: „Für jede Etikettiertechnik gab es früher eine eigene Maschine. Diese war

auf ihren Einsatzzweck optimiert, kam aber an ihre Grenzen, wenn die Kunden ihr Portfolio erweitern wollten, zum Beispiel mit zusätzlicher Selbstklebetechnik in Kombination mit dem klassischen Kaltleimverfahren.“

Mit der Innoket Neo hat KHS eine Maschine entwickelt, die dank ihres modularen Aufbaus frei konfigurierbar ist. Die neue Innoket Neo Flex geht den Weg der Standardisierung konsequent weiter und erfüllt in einer Baureihe alle Kundenanforderungen – egal ob mit fest montierten Stationen oder als Modulmaschine. Je nach Maschinengröße und den jeweiligen Bedürfnissen lässt sich die Flex-Baureihe mit zwei bis vier Modulen ausrüsten. Deren Wechsel erfolgt werkzeuglos und mit wenigen Handgriffen.

Etikettierer überzeugt durch vielfältige Einsatzbereiche

Große Flexibilität beweist die Innoket Neo Flex auch in den Bereichen Behälterwahl und -größe. Die Maschine etikettiert sowohl Kunststoff- und Glasbinde als auch Dosen in allen gängigen Größen. Der Ausstoß beträgt bis zu 74.000 Behälter pro Stunde. Je nach Anforderung lassen sich auch alle weiteren gängigen Leistungsbereiche realisieren.

Die flexibel einsetzbare Innoket Neo Flex eignet sich sowohl als Einzelmaschine als auch Teil einer Linie. „Unsere Etikettierer sind so konzipiert, dass sie problemlos in jede bestehende oder geplante Linie integriert werden können“, sagt Kahrmann.

Wartungsarm und bedienerfreundlich

Ein weiterer Vorteil der neuen Modulmaschine ist ihre hohe Bedienerfreundlichkeit. Dank patentierter Falttürentechnik sind der Maschinenkreislauf und die einzelnen Stationen jederzeit leicht zugänglich. Darüber hinaus wird keine zusätzliche Verkleidung für den Bereich unterhalb des Maschinentisches benötigt. Zudem profitieren Bediener von

lebensdauer geschmierten Lagern, die den Etikettierer extrem wartungsarm machen und zur Verringerung der eingesetzten Schmiermittel beitragen. Für hohen Bedienkomfort sorgt das neue ergonomische HMI. Dieses lässt sich vom Bediener sehr einfach zur gewünschten Position verfahren.

Die Innoket Neo Flex ist mit der zukunftssicheren TIA¹-Technologie von Siemens ausgestattet. „Durch die Kombination aus TIA-Portal und dem Controller SIMATIC S7-1500 ergeben sich signifikante Performancevorteile bei den Reaktionszeiten der Steuerung“, erläutert Kahrmann. Darüber hinaus besitzt die Etikettiermaschine ein vereinfachtes Elektrokonzept, bei dem der Großteil der Komponenten im Schaltschrank verlegt ist. Durch die optimale Kombination aus zentraler und dezentraler Steuerung ergibt sich ein erheblich geringerer Verkabelungsaufwand.

Schnelle Versorgung mit Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien

Parallel zur Vereinheitlichung der Baureihen hat KHS die Ersatzteilversorgung für die Kunden erheblich beschleunigt. Gleichzeitig ist die Versorgung für alle bestehenden Maschinen weiterhin uneingeschränkt gesichert. Für ein optimales Laufverhalten und einen geringen Verschleiß stellt KHS alle notwendigen Verbrauchsmaterialien, wie zum Beispiel den Leim, zur Verfügung und berät seine Kunden auch

¹ TIA: Totally Integrated Automation (eine offene Systemarchitektur, die für das nahtlose Zusammenspiel aller Automatisierungskomponenten, der beteiligten Software und übergeordneter Systeme sowie Services sorgt)

bei schwierig zu verarbeitbarem Material mit einem eigens dafür eingerichteten Etikettenlabor.

Weitere Informationen unter: www.khs.com/presse

Newsletter abonnieren unter:

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

Bilder und Bildunterzeilen:

(Quelle: KHS Gruppe)

Bilderdownload: <http://pressefotos.sputnik-agentur.de/album/d5731t>

Bildunterzeilen

Innoket Neo Flex 1

Mit der Innoket Neo Flex bietet KHS eine hochflexible Maschine, die dank ihrer modularen Bauweise alle konventionellen Klebetechniken beherrscht.

Innoket Neo Flex 2

Hohe Bedienerfreundlichkeit: Dank patentierter Falttürentechnik sind der Maschinenkreislauf und die einzelnen Stationen jederzeit leicht zugänglich.

Innoket Neo Flex 3

Die flexibel einsetzbare Maschine etikettiert sowohl Kunststoff- und Glasgebilde als auch Dosen in allen gängigen Größen.

Kaltleimmodul der Innoket Neo Flex

Je nach Größe der Maschine und den jeweiligen Bedürfnissen können Anwender zwei bis vier Module an die Maschine anschließen.

PSL-Modul der Innoket Neo Flex

Die Umrüstung des Etikettierverfahrens erfolgt werkzeuglos und mit wenigen Handgriffen.

Henrik Kahrmann

„Mit der Innoket Neo Flex bieten wir unseren Kunden eine zukunftssichere Modulmaschine, die alle gängigen Etikettier Techniken beherrscht“, erläutert Henrik Kahrmann, Produktsupport Etikettier Technik bei der KHS Gruppe.

Über die KHS Gruppe

Die KHS Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen in den Bereichen Getränke und flüssige Lebensmittel. Zu der Unternehmensgruppe zählen neben der Muttergesellschaft noch die KHS Corpoplast GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland mit Standorten in Ahmedabad (Indien), Sarasota und Waukesha (USA), Zinacantepec (Mexiko), São Paulo (Brasilien) und Suzhou (China). Am Stammsitz in Dortmund sowie in ihren weiteren Werken in Bad Kreuznach, Kleve, Worms und am Standort in Hamburg, der die PET-Kompetenz der Gruppe bildet, stellt die KHS moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Gruppe ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der im SDAX notierten Salzgitter AG. 2019 realisierte die Gruppe mit 5.149 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,260 Milliarden Euro.

Kontakt für Journalisten

Sebastian Deppe
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-243
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19
deppe@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter

Eileen Rossmann
Mediaberatung
mmb mediaagentur gmbh
Rotebühlplatz 23 (City Plaza)
70178 Stuttgart
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656
Fax: +49 711 / 2 68 77-699
eileen.rossmann@mmb-media.de
www.mmbmedia.de